

**18:00**

## **Begrüßung und Einführung**

*Geza Krebs-Wetzel, Bürgermeister der Stadt Griesheim*

## **Griesheimer Klimaquartier „Innenstadt-Nord“**

*Herr Reinelt, Stadt Griesheim*

## **Auf dem Weg zum Klimaquartier – Geplante Aktionen und Mitwirkungsmöglichkeiten**

*INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner*

## **Arbeitsgruppen / Thementische**

## **Verabschiedung und Dank / Nächste Schritte**

*Herr Schütz, Stadt Griesheim*

**20.30**

**Ende**

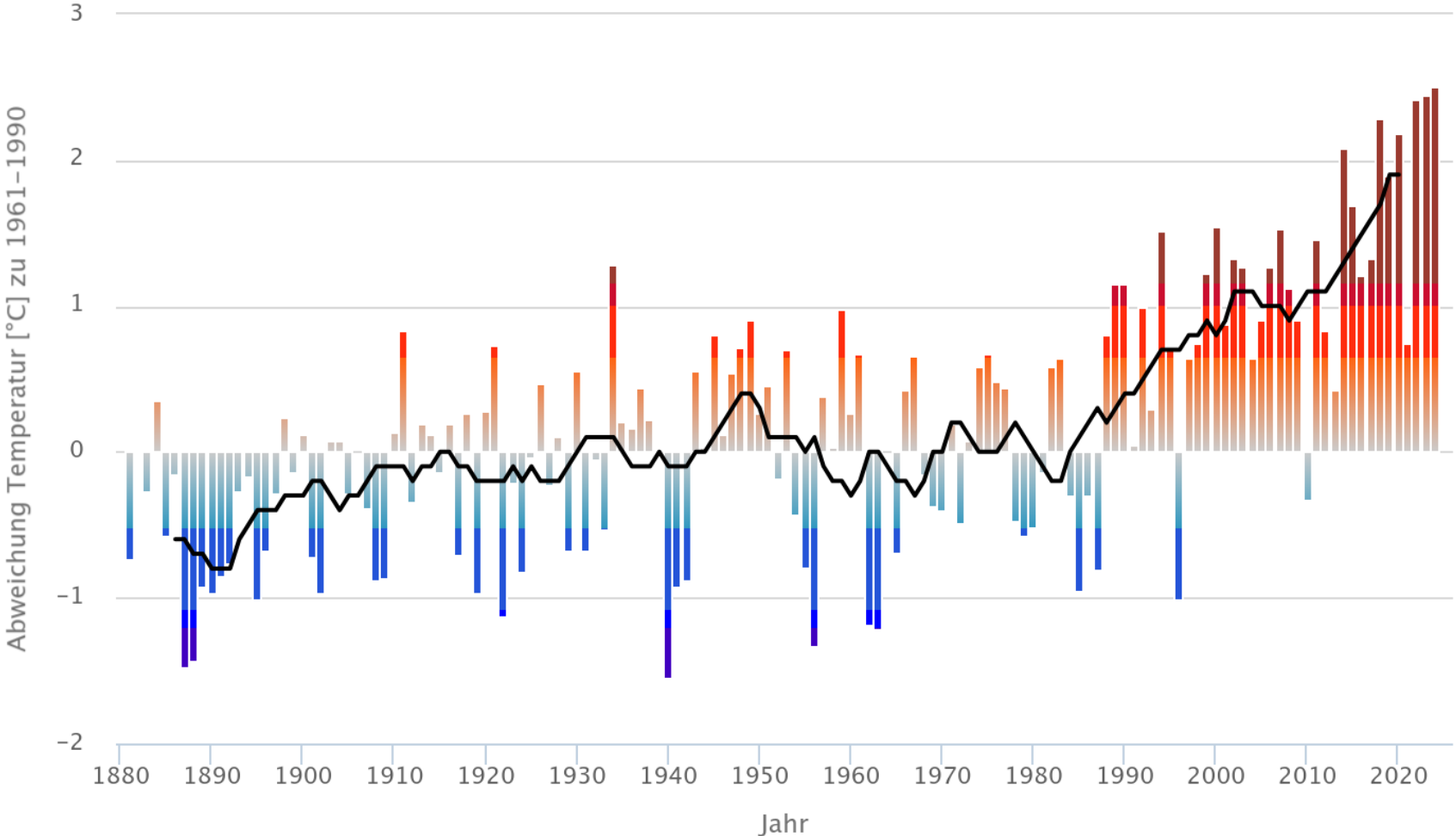
# Griesheimer Klimaquartier „Innenstadt-Nord“



- Was ist das Projekt „Klimaquartiere“?
- Nach welchen Kriterien haben wir das Klimaquartier „Innenstadt-Nord“ ausgewählt?

# Klimawandel in Hessen

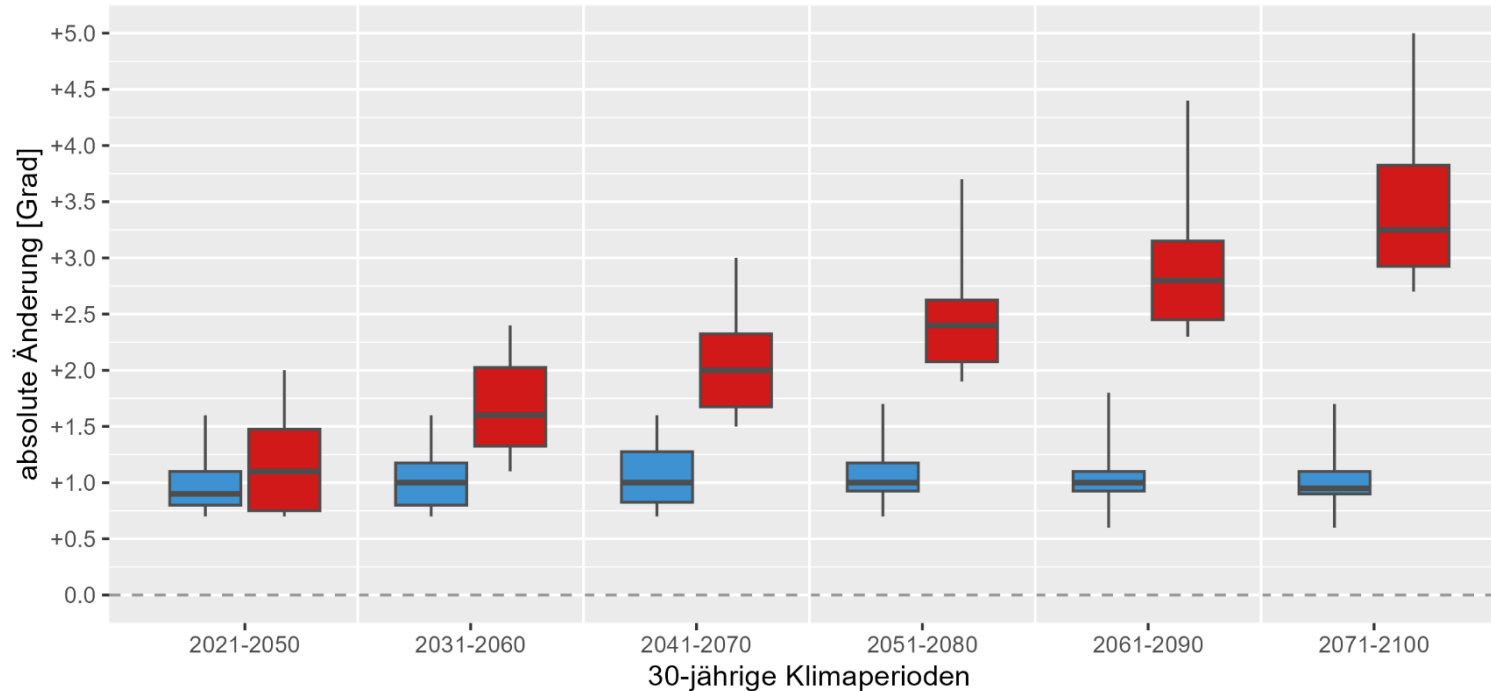
## Temperatur Jahresmittel für Hessen



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Realisierung: Meteotest, © HLNUG

# Klimaprojektionsdaten: Jahresmitteltemperatur

Entwicklung der Jahresmitteltemperatur im Flächenmittel für Griesheim  
im Vergleich zur modellierten Referenzperiode 1971-2000





Abgebildet ist die Verteilung der simulierten Werte eines Ensembles bestehend aus zehn Klimamodellen.

Die Boxplots zeigen dabei die Spannweite aller im Ensemble enthaltenen Werte (Antennen) sowie den Median (waagerechter Strich).

Innerhalb der farbigen Box liegen jeweils 50 % der Modelle des Ensembles.

Ensemble-Werte im 30-jährigen Mittel

-  RCP 2.6 (Klimaschutz-Szenario)
-  RCP 8.5 (Kein-Klimaschutz-Szenario)



- 15 hessische Kommunen erhalten über 3 Jahre Beratung zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in „Klimaquartier“



## Handlungsfeld Klimaschutz

- Energieversorgung
- Energieerzeugung
- Energieverbrauch Gebäude und Infrastruktur
- Mobilität im Quartier und darüber hinaus



## Handlungsfeld Klimawandelanpassung

- Begrünung der öffentlichen Verkehrsflächen
- Entsiegelung geeigneter Flächen
- Schutz vor Starkregenereignissen
- Regenrückhaltung und -nutzung
- Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung

©LEA



HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und  
Heimat

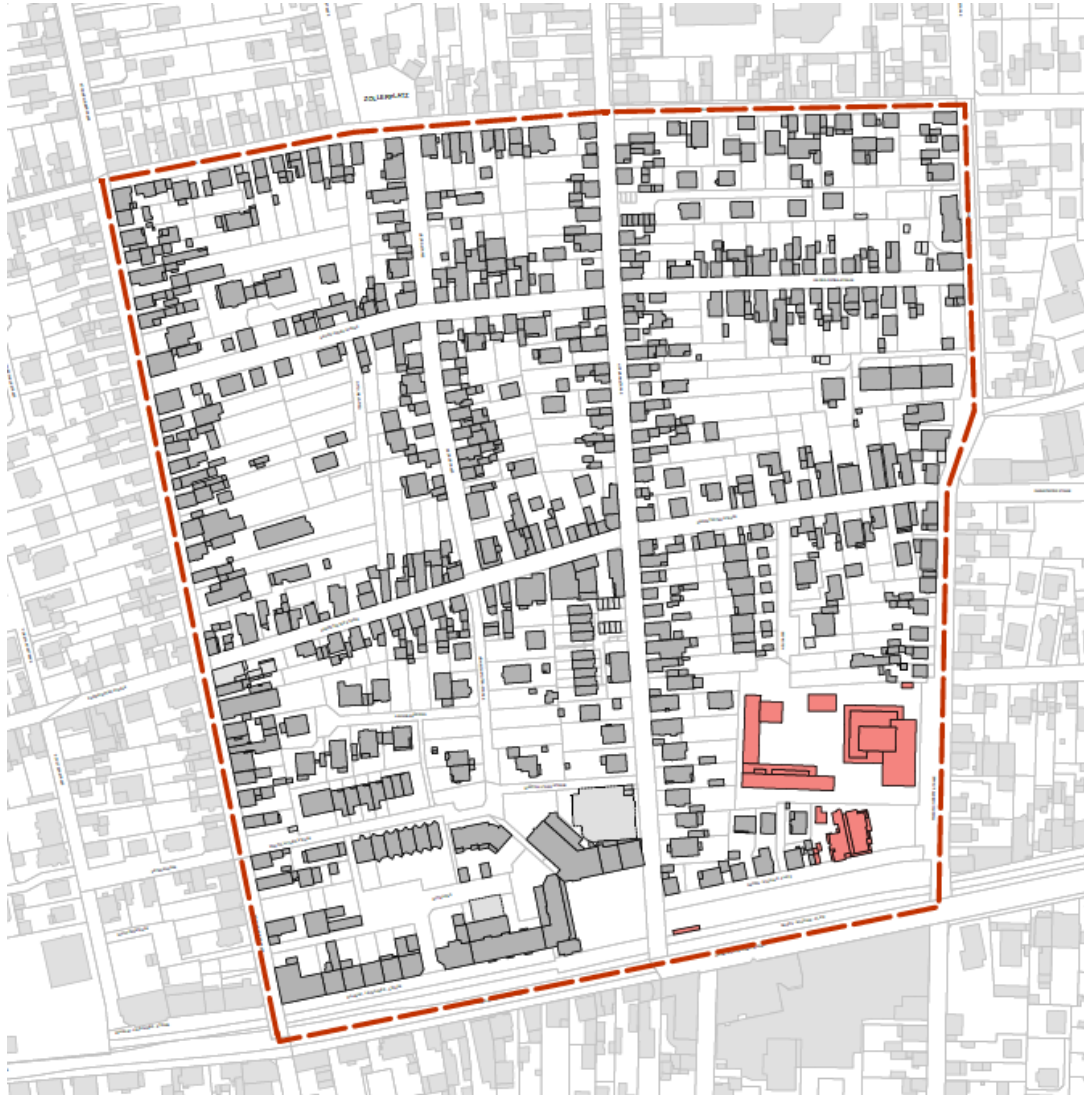


# Auswahlkriterien für Klimaquartier

---

- Pro Kommune ein Quartier, 5 Kommunen pro Regierungsbezirk
- Quartier sollte 300 – 400 Wohneinheiten umfassen
- Primär der Wohnnutzung dienen
- Es muss hohen Handlungsbedarf im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung aufweisen

# Klimaquartier „Innenstadt-Nord“



- Gebäudebestand primär aus 30er – 70er Jahre
- Hoher Versiegelungsgrad
- Wenig Stadtgrün
- Dichte Bebauung
- Hohe Relevanz für ganz Griesheim
- Stark von Hitzebelastung betroffen



# Klimaquartier mit Potential

Kein einziger  
Straßenbaum!!

Marktplatz  
+ Ladenzeile

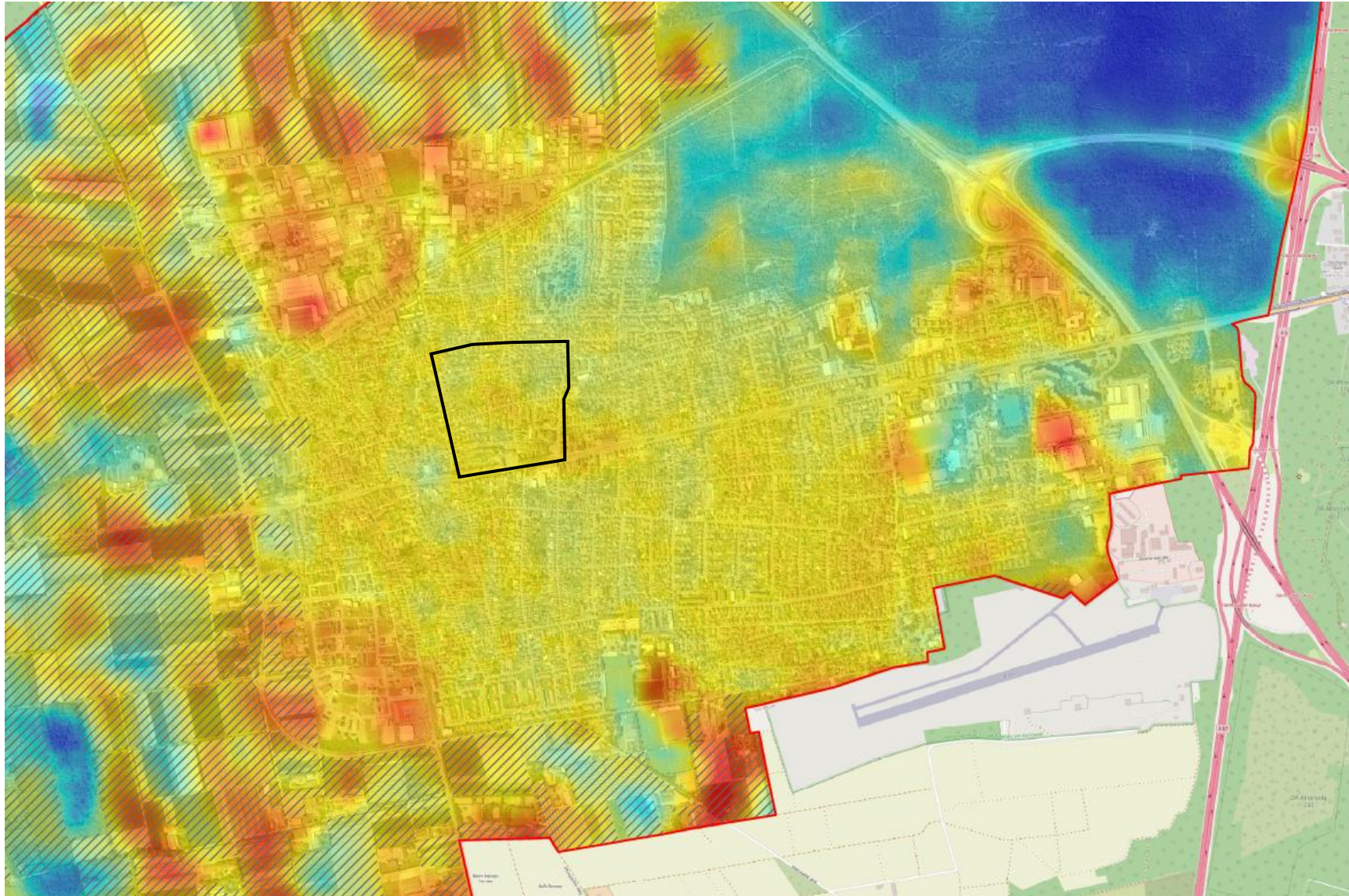


Parkplatz in  
zentraler Lage

Georg-Schüler-  
Anlage

Grünes Zimmer

# Wärmebelastung in Griesheim

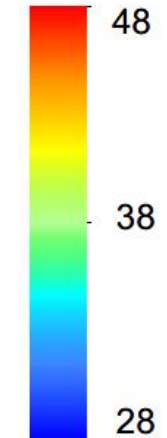


## Legende

 Stadtgebiet Griesheim

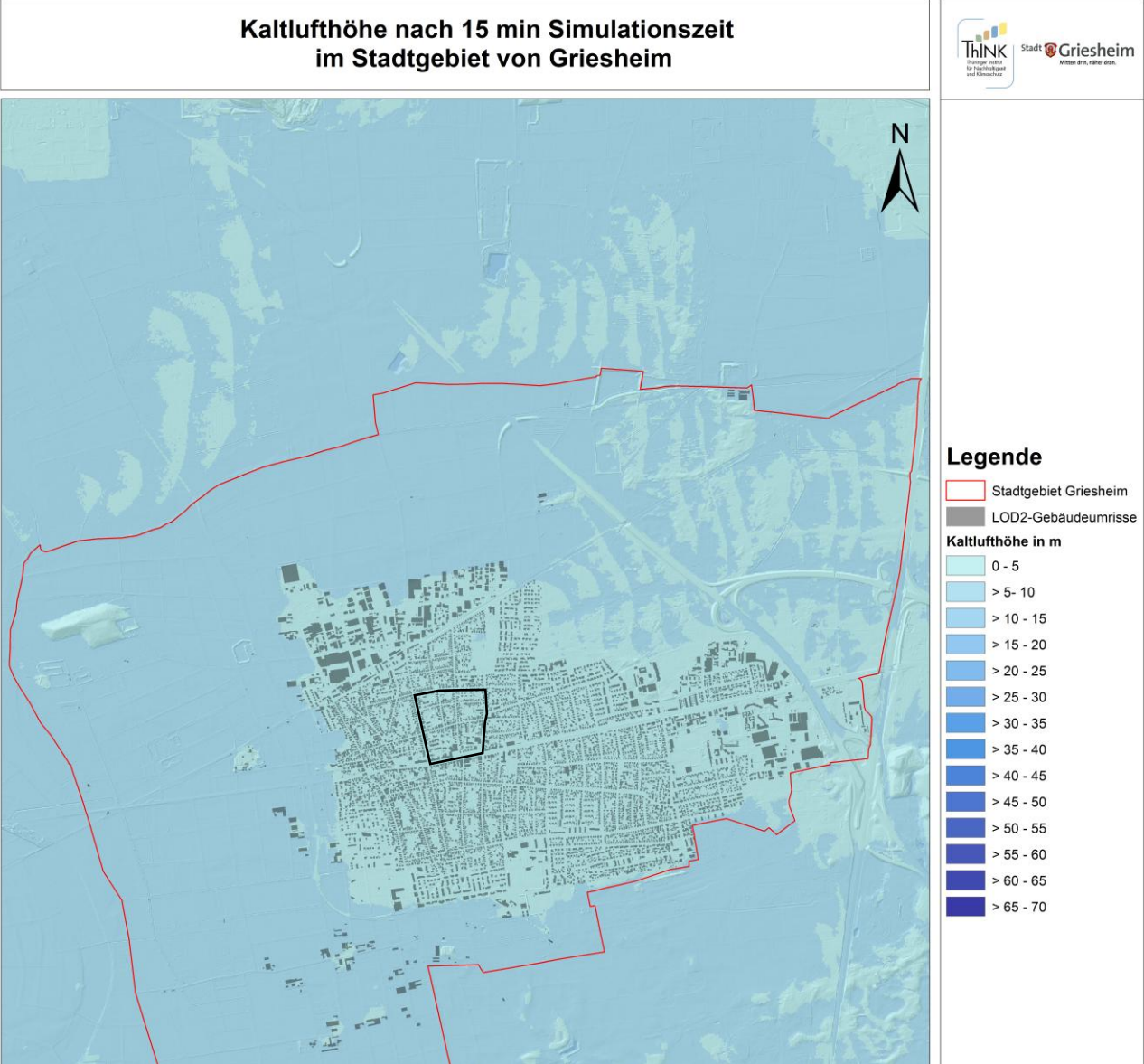
 Landwirtschaftsflächen

Landoberflächen-  
temperatur in °C



**Erläuterung:** Die Karte zeigt die aus Landsat-9 Daten abgeleitete Landoberflächentemperatur am 09.08.2022 um 10 Uhr morgens.

# Kaltlufthöhe im Stadtgebiet



# Typischer Straßenzug im Klimaquartier



# Nutzenergiebedarfe im Klimaquartier

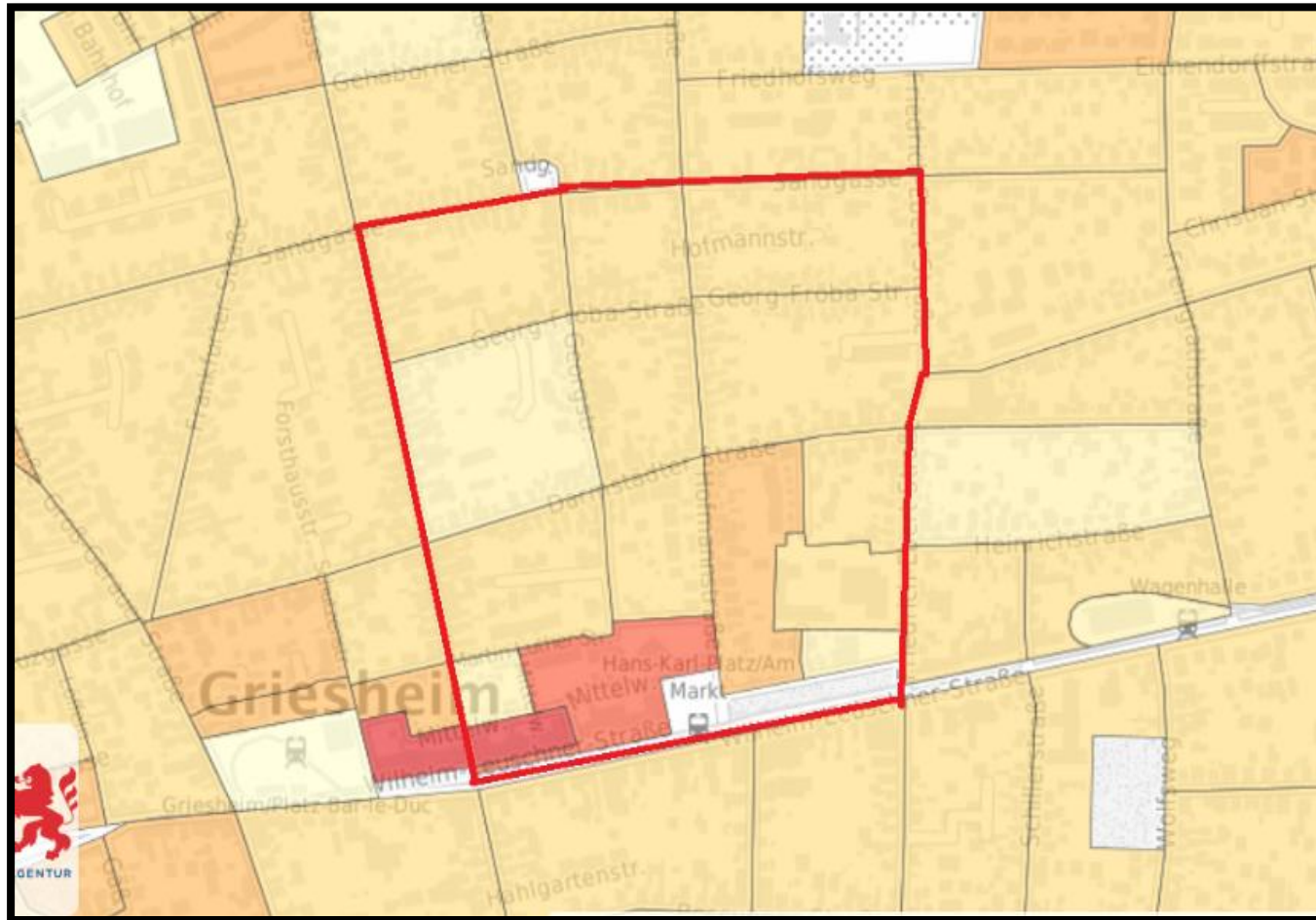


Abbildung 1: Baublöcke -Nutzenergiebedarf Raumwärme und Warmwasser

©Wärmeatlas Hessen

# Weitere Herausforderung: Erhaltungssatzung

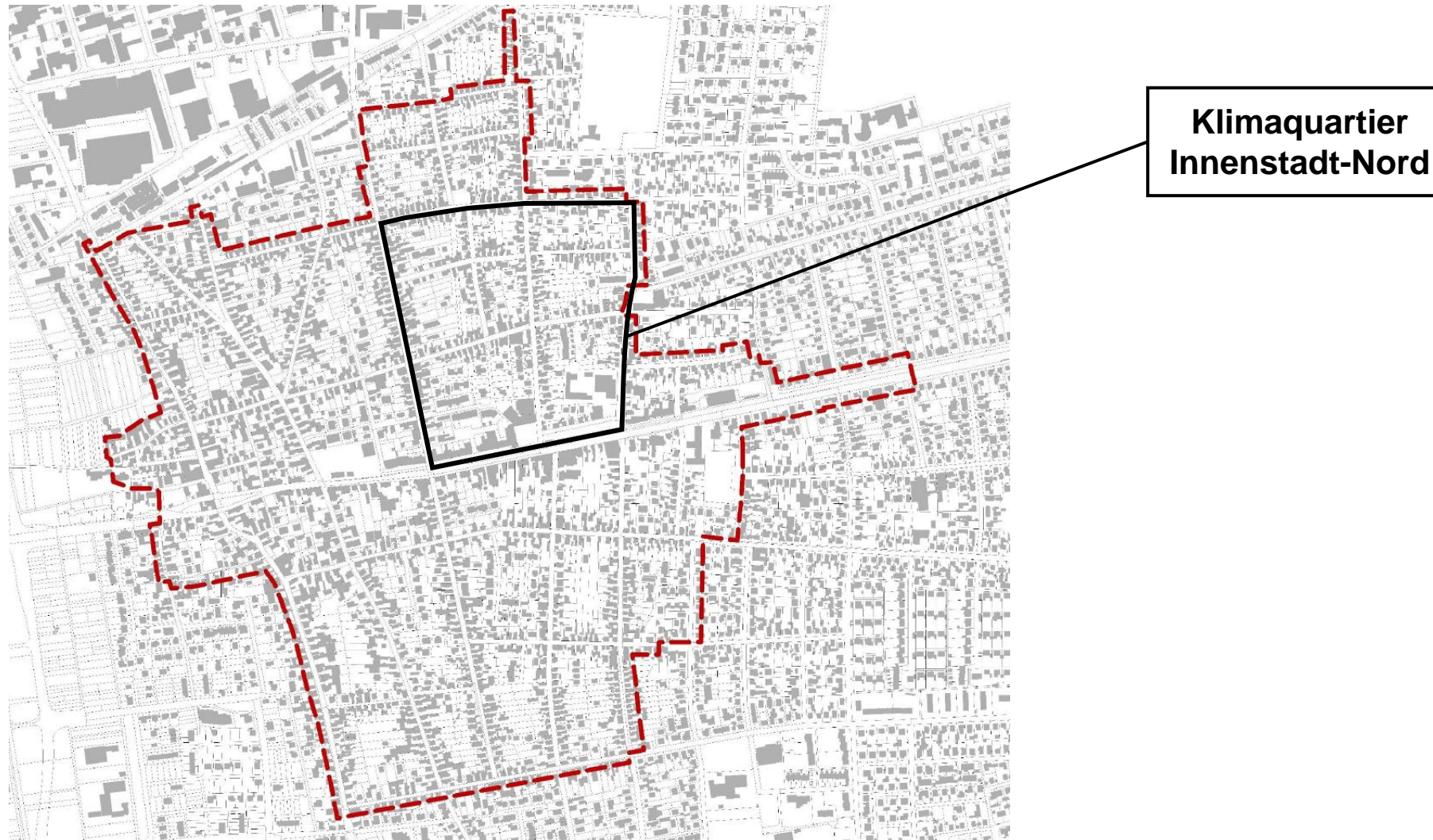


Abbildung 2: Geltungsbereich der Erhaltungssatzung in Griesheim

# Erwartungen / Hoffnungen im Projekt



- Gute Zusammenarbeit
- Umfangreiche Nutzung von Fördermitteln
- Blau-grüne Infrastruktur im Quartier ausbauen
- Steigerung Lebensqualität im Quartier

- Bewusstsein schaffen für Klimathemen
- Maßnahmen ausprobieren und ggf. ausweiten



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Anregungen?





Projekt: Beratungsleistungen für  
kommunale Klimaquartiere

# AUF DEM WEG ZUM KLIMAQUARTIER

Geplante Aktionen und  
Mitwirkungsmöglichkeiten

Griesheim, 01.04.2025

# Auf dem Weg zum Klimaquartier...

## 1. Was haben wir vor...?

Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier

## 2. Und was hat das mit Ihnen zu tun?

Wirkung und Mitwirkungsmöglichkeiten



# Übergeordnete Ziele für das Klimaquartier



**Hitzebelastung  
im Quartier  
verringern**

**Aufenthalts-  
qualität  
verbessern**

**Umgang mit  
Regenwasser /  
Starkregen**

**Gebäude  
energie-  
effizient(er)  
gestalten**

**Nachhaltige  
Energie-  
versorgung**

**Beteiligung und Mitwirkung**

# Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



## Was ist geplant? ...im privaten Raum

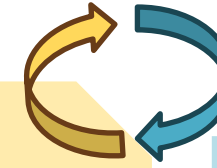
### Anreize für Begrünung & naturnahe Gestaltung

- Förderung durch das HMLU zur Begrünung von Gärten, Hof-, Stellplatzflächen, Dächer und Fassaden
- Fachlich begleitet durch ein Planungsbüro



### Vernetzung

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele
- z. B. Runde Tische, Tag der offenen Gärten, Garten-Wettbewerbe



### Erhöhung der privaten Zisternennutzung

- Regenwasser speichern & z.B. für Bewässerung nutzen
- Unterstützung / Förderung der Anschaffung

Hitzebelastung  
im Quartier  
verringern

Umgang mit  
Regenwasser /  
Starkregen

Beteiligung und Mitwirkung

# Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



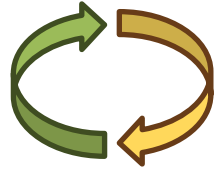
## Was ist geplant? ...im öffentlichen Raum

### Reallabor zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Temporär erproben:

„Was wäre, wenn...“

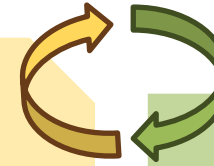
- Plätze und Straßen grüner wären.“
- Sitzgelegenheiten und Spielflächen vor der Haustür sind.“



**Nachhaltige Mobilität**  
Abstimmung der Maßnahmen

### Mitgestaltung Reallabor

- Workshops vor Ort
- Installation von temporären Maßnahmen



### Frei- und Grünflächen zu Lebensqualitätsflächen

- Motto „Grau zu Grün – versiegelte Flächen als Lebensqualitätsflächen entwickeln“
- Begegnungsorte schaffen und naturnah gestalten, z.B. Georg-Schüler-Anlage, Parkplatz am GAZH

Hitzebelastung im Quartier verringern

Aufenthaltsqualität verbessern

Umgang mit Regenwasser / Starkregen

Beteiligung und Mitwirkung

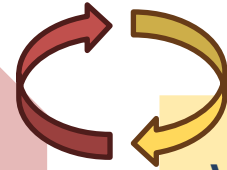
# Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



## Was ist geplant bzw. was läuft bereits?

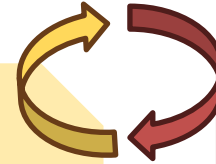
### Aufsuchende Energieberatung

- Bis Mitte Mai: Individuelle Energieberatung für BürgerInnen zuhause
- Weiterführende Angebote bei Bedarf



### Vernetzung

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele, z.B. Runde Tische



### Pilotprojekt solares Mieterstrommodell

- Kommunale Liegenschaften
- Günstiger Solarstrom, grundstücksübergreifend

Gebäude energieeffizient(er) gestalten

Nachhaltige Energieversorgung

Beteiligung und Mitwirkung



## Was ist (noch) geplant?

Die Stadt als  
Vorbild

### Strategische Steuerung:

- Nachhaltige Bauleitplanung,
- Erarbeitung Klima- und Freiraumgestaltungssatzung

### Georg-August-Zinn Haus:

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Heizungssystem und Analyse Photovoltaik-Speichersystem
- Optionen Energetische Sanierung & Dach- bzw. Fassadenbegrünung

Hitzebelastung  
im Quartier  
verringern

Aufenthalts-  
qualität  
verbessern

Umgang mit  
Regenwasser /  
Starkregen

Gebäude  
energie-  
effizient(er)  
gestalten

Nachhaltige  
Energie-  
versorgung

Beteiligung und Mitwirkung

# Wirkung und Mitwirkungsmöglichkeiten

## Und was hat das mit Ihnen zu tun?

### → 4 Thementische

- Energetische Sanierung und Energieversorgung
- Mehr Grün in Griesheim
- Mein klimaangepasstes Grundstück
- Die Stadt als Vorbild

### Drei Leitfragen

- *Das ist mir (zu diesem Thema) besonders wichtig*
- *Hier kann / möchte ich mich einbringen*
- *Meine Fragen*

LEA-Klimaquartiere  
BürgerInnen-Veranstaltung 01.04.2025

Stadt  **Griesheim**  
Mitten drin, näher dran.

## „Mein klimaangepasstes Grundstück“

- Gärten, Höfe und Häuser begrünen und naturnah gestalten -

**WAS IST GEPLANT?**

**Anreize für Begrünung & naturnahe Gestaltung**

- Förderung durch HMLU zur Begrünung von Gärten, Hof-, Stellplatzflächen, Dächer und Fassaden
- Fachlich begleitet durch Planungsbüro

**Erhöhung der privaten Zisternennutzung**

- Regenwasser speichern & z. B. für Bewässerung nutzen
- Unterstützung / Förderung der Anschaffung

**WIE KANN ICH PROFITIEREN?**

- Einen Antrag stellen, Beratung und finanzielle Förderung erhalten
- Vorbeikommen und Mitmachen
- Ein kühler, grüner Hof und Garten im Sommer, Wasserkosten gespart
- Gegenseitige Unterstützung
- Meine Nachbarschaft (noch) besser kennenlernen

**Vernetzung**

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele
- z. B. Runde Tische, Tag der offenen Gärten, Garten-Wettbewerbe



# Arbeitsgruppen / Thementische

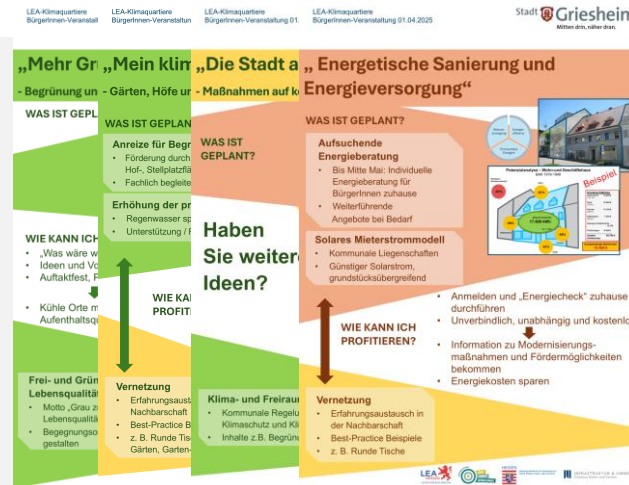
## Ablauf

Vier Gruppen → A B C D

- Siehe Namensschild

Wechsel nach 20 Minuten

Ca. 20.05 Uhr Zusammenfassung  
im Plenum

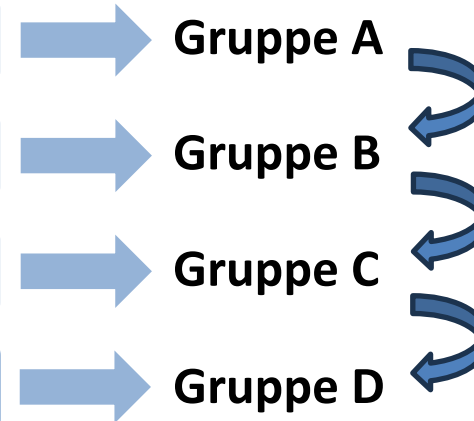


Energetische Sanierung und Energieversorgung

Mehr Grün in Griesheim

Mein klimaanpassung Grundstück

Die Stadt als Vorbild



Gruppenwechsel  
nach 20 Minuten



INFRASTRUKTUR & UMWELT  
Professor Böhm und Partner



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und  
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

 [mail@iu-info.de](mailto:mail@iu-info.de)

 [www.iu-info.de](http://www.iu-info.de)

Projektbüro **Darmstadt**  
Julius-Reiber-Straße 17  
D-64293 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 61 51 / 81 30-0

Niederlassung **Potsdam**  
Gregor-Mendel-Straße 9  
D-14469 Potsdam  
Telefon +49 (0) 3 31 / 5 05 81-0

Niederlassung **Tirana**  
Rruga „Brigada VIII “  
Pallati 6 / 2, Kati IV  
Tirana 1000, Albania  
Telefon +335 69 994 935 2